

KOMMENTAR

Überleben im Kfz-Gewerbe

18. März 2017



Das Kfz-Gewerbe ist stark im Wandel. Vieles funktioniert mittlerweile elektronisch. | Foto: dpa

Handwerk verändert sich. Heute werden Häuser nicht mehr wie vor 50 Jahren gebaut und auch der Frisör benutzt nicht mehr dieselben Produkte wie zu Omas Zeiten. Die Aufgaben vieler Berufszweige sind spezialisierter und komplexer geworden. Die Branche, die wohl eine der rasantesten Entwicklungen mitmacht, ist das Kfz-Gewerbe.

Ein Kommentar von Cynthia Lemaire

Vor 25 Jahren griff der „Garagist“ noch zum Schraubenschlüssel, jetzt muss er Informatiker sein, um eine Reparatur vornehmen zu können.

Das Auto der Zukunft ist vernetzt und selbstfahrend. Diese Entwicklung kann man gut finden oder nicht. Abwenden kann man sie jedenfalls nicht. Das Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) bzw. der Leiter dessen Kfz-Abteilung, Gino Decoster, hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt und gehandelt. Decoster spricht Klartext, wie es sich nur wenige trauen: Kfz-Betriebe, die jetzt noch so arbeiten wie früher, werden in fünf Jahren nicht mehr bestehen. Autoverkäufer, die nicht lernen, wie man Elektroautos verkauft, sind 2022 arbeitslos. Auszubildende, die nicht wissen, wie man Fehlerdiagnosen mit dem Tablet ausführt, bleiben auf der Strecke.



Um das zu verhindern, wurden jetzt im Rahmen des Interreg-Projektes 2,5 Millionen Euro frei gemacht. Das ZAWM hat die Leitung des Projektes übernommen und wird mit Hochschulen, Automobilverbänden und Forschungszentren aus der Euregio das Gewerbe fit machen für die Zukunft. Alle

in der Branche tätigen Ostbelgier können froh sein, dass diese Initiative ins Leben gerufen wurde. Sie wird helfen, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern. Denn egal wie „schlau“ die Autos der Zukunft sein werden, fähige Fachkräfte werden immer gebraucht.

Lesen Sie außerdem:

- [Zukunft im Blick, Tablet in der Hand](#)

Cynthia Lemaire
clemaire@grenzecho.be

[Eupen](#) [Kommentar](#) [Region](#)

[Start](#) / [Region](#) / [Eupener Land](#) / [Eupen](#) / Überleben im Kfz-Gewerbe